

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schneiderekurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Der Rock

urn:nbn:de:bsz:31-106732

Gesamtlänge des Kleides und bringen davon 2 cm mehr als die Hälfte für die Bluse in Anrechnung und 2 cm weniger als die Hälfte für den Rock. Da bei 80 cm Breite zwei Stoffbreiten für die Weite des Rockes genügen, brauchen wir für diesen zweimal die Länge mit Saum- und Nahtzugabe, dazu noch einen halben Meter des einfarbigen Stoffes für die Besatzstreifen an der Bluse. für diese ist ebenfalls zweimal die Länge mit Nahtzugabe nötig. Die kurzen Ärmel fallen bei 80 cm Stoffbreite noch aus der Breite ab.

Die Bluse hat in der vorderen Mitte einen Einschnitt, der etwas über die Hälfte der Brustlänge reicht; sie ist dem Rock angenäht. Den Ansatz verdeckt ein schmaler einfarbiger Gürtel.

Der Rock.

Der Rock ist rasch hergestellt. Wir schneiden zuerst den halben Meter für die Besatzstreifen von unserm glatten Stoff ab und teilen dann den übrigen in zwei gleiche Teile, die wir der Webekante entlang mit einfacher Naht zusammennähen. Der Saum wird erst gemacht, wenn Bluse und Rock zusammengefügt sind. Oben wird der Rock zweimal aufgefaßt und zwar in zwei Teilen je von der vorderen bis zur hinteren Mitte, die Nähte kommen also an die Seite.

Die Bluse.

Zum Zuschneiden der Bluse verwenden wir wieder unsern Grundschnitt, der aber verschiedene Zugaben erhält (Abb. 7). Eine Bluse soll lose und leicht dem Oberkörper aufliegen, aber doch nicht zu weit sein, besonders das

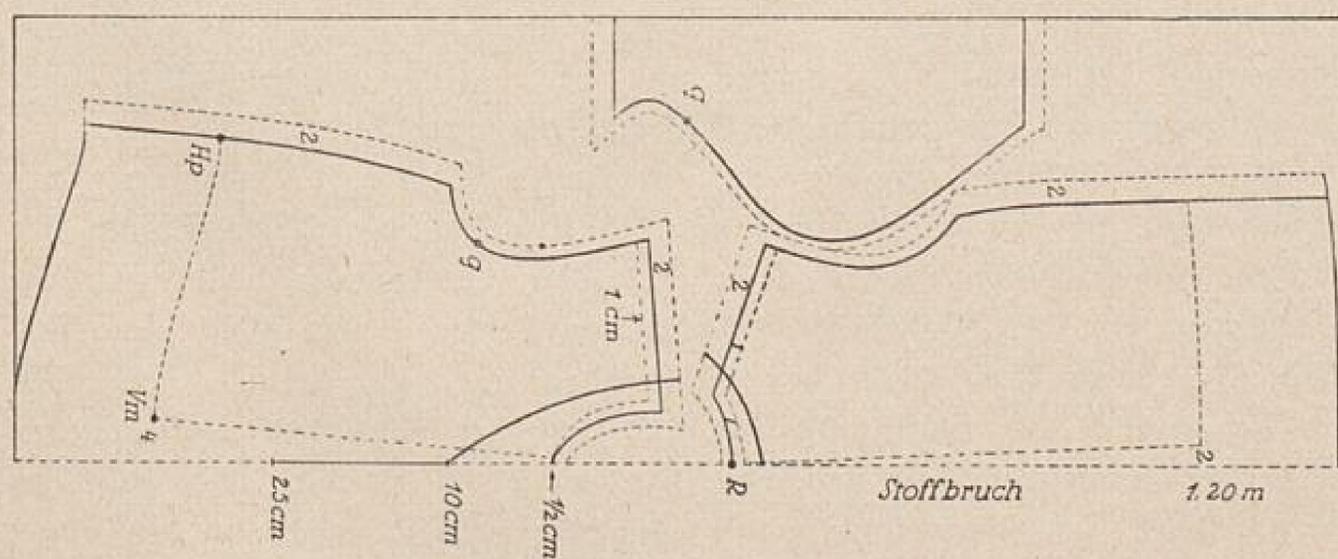


Abb. 7